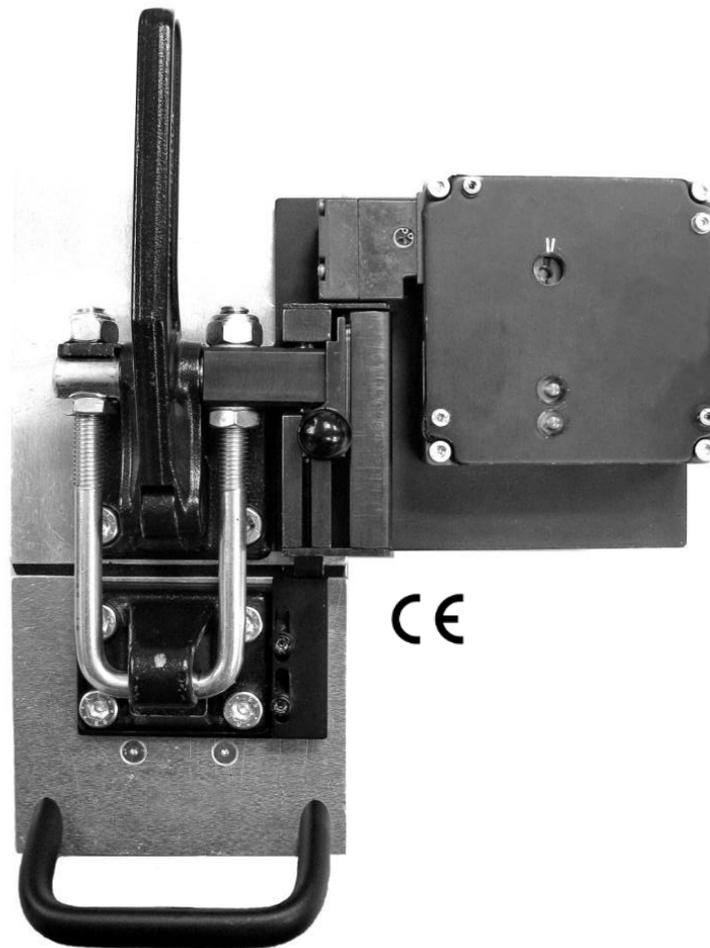


Betriebsanleitung

Verriegelungsvorrichtung mit Sperrvorrichtung



Patent: DE 10 2012 204 711 A1 2013.09.26
IPC: F16B 2/18

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	1
1.1 Allgemeines zur Betriebsanleitung.....	1
1.2 Aufbau der Betriebsanleitung	2
1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung	2
2 Grundlegende Sicherheitsinformationen.....	4
2.1 Die verwendeten Sicherheitssymbole	4
2.2 Grundlegende Sicherheitshinweise.....	5
2.3 Sorgfaltspflicht des Betreibers	6
2.3 Manipulation	7
2.4 Anforderungen an das Personal	7
3 Beschreibung „Verriegelungsvorrichtung“	8
3.1 Lieferumfang	8
3.2 Funktionsweise.....	9
3.3 Technische Daten	9
4 Montage	10
4.1 Montagevoraussetzungen	11
4.1 Die Montage	13
5 Bedienung	32
6 Störungen & Unsachgemäßer Gebrauch.....	35
7 Service und Reinigung	36
7.1 Service	36
7.2 Sichtprüfungen	36
7.3 Reinigung	36
8 EG-Konformitätserklärung.....	37

1 Einführung

1.1 Allgemeines zur Betriebsanleitung

Gültigkeit Diese Betriebsanleitung gilt für folgendes Produkt:

Bezeichnung: Verriegelungsvorrichtung mit
Sperrvorrichtung
Typ: V1
Modelljahr: 2013

Hersteller Bauteilprüfzentrum Scheller GmbH
Parisstraße 2

97424 Schweinfurt

Ausgabedatum April 2013

Aufbewahrung und Vollständigkeit

- Diese Betriebsanleitung ist ein Bestandteil des Produkts und muss für den befugten Personenkreis jederzeit einsehbar hinterlegt sein.
- Zu keinem Zeitpunkt dürfen Kapitel aus diesem Handbuch entfernt werden. Eine fehlende Betriebsanleitung oder fehlende Seiten müssen bei Verlust umgehend ersetzt werden.

1.2 Aufbau der Betriebsanleitung

Aufbau Diese Betriebsanleitung ist in folgende Kapitel aufgeteilt:

Kapitel	Inhaltsangabe
1	Allgemeine Informationen
2	Grundlegende Sicherheitsinformationen und Erklärung der verwendeten Sicherheitssymbole.
3	Beschreibung „Verriegelungsvorrichtung“
4	Montage
5	Bedienung
6	Störungen & Unsachgemäße Handhabung
7	Service und Reinigung
8	EG-Konformitätserklärung

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Verriegelungsvorrichtung ist zu folgenden Verwendungen bestimmt:

- Für Innenbereich
 - Für Staubfreie Umgebung
 - Luftfeuchte bis 85% r.F.
 - Bei einer zul. Umgebungstemperatur -20 bis +70 °C
 - Als Sicherheitsabfrage von Verschlussspanner Ganter GN852-2800-T2
 - Für Türen, Deckel etc. mit einem mindest Schwenkarm von 200mm
 - Folgende Einbaupositionen: waagrecht, senkrecht,
liegend, stehend
-

**Nicht
bestimmungsgemäße
Verwendung**

Als nicht bestimmungsgemäße Verwendung im Sinne einer vorhersehbaren Fehlanwendung gilt:

- jede andere Verwendung außer den vorgesehenen.
-

2 Grundlegende Sicherheitsinformationen

Vorab Die nachfolgenden grundlegenden Sicherheitsinformationen sind als Ergänzung zu den bereits geltenden nationalen Unfallverhütungsvorschriften und Gesetzen zu verstehen.

Neben diesen grundlegenden Sicherheitsinformationen müssen in jedem Fall auch die bestehenden Unfallverhütungsvorschriften und Gesetze eingehalten werden.

2.1 Die verwendeten Sicherheitssymbole



VORSICHT!

Dieses Symbol weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



HINWEIS!

Dieses Symbol weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

2.2 Grundlegende Sicherheitshinweise



VORSICHT!

Verletzungen und Sachschäden durch fehlerhafte Montage

Erläuterung:

Wird die Verriegelungsvorrichtung nicht nach der Montageanleitung montiert, sind Verletzungen und schwere Sachschäden möglich.

Maßnahmen zur Vermeidung:

Montageanleitung (Kapitel „Montage“) unbedingt beachten.
Montage nur durch geschultes Fachpersonal.

2.3 Sorgfaltspflicht des Betreibers

- Sicherheit** Der Betreiber muss insbesondere sicherstellen, dass:
- die Verriegelungsvorrichtung nur bestimmungsgemäß verwendet wird
 - die Verriegelungsvorrichtung nur in einem einwandfreien, funktionstüchtigen Zustand betrieben wird
 - nur ausreichend qualifiziertes und autorisiertes Personal die Verriegelungsvorrichtung bedient, wartet und repariert
-

- Schutz des Bedieners** Der Betreiber muss insbesondere sicherstellen, dass die erforderlichen persönlichen Schutzausrüstungen für das Bedienpersonal zur Verfügung stehen und benutzt werden
-

- Unterweisung und Schulung** Der Betreiber muss insbesondere sicherstellen, dass:
- das Personal vor der erstmaligen Arbeitsaufnahme und auch danach mindestens einmal jährlich in allen zutreffenden Fragen von Arbeitssicherheit und Umweltschutz unterwiesen wird
 - die Betriebsanleitung stets in einem leserlichen Zustand und vollständig leicht zugänglich im Bereich der Verriegelungsvorrichtung zur Verfügung steht
 - das Personal die Betriebsanleitung und insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise kennt
 - die angebrachten Sicherheits- und Warnhinweise nicht entfernt werden und lesbar bleiben
-

2.3 Manipulation



VORSICHT!

Schwere Verletzungen und Sachschäden durch Manipulation

Erläuterung:

Jegliche Manipulationen der Verriegelungsvorrichtung sind strengstens verboten und können zu schweren Verletzungen und Sachschäden führen



HINWEIS!

Bei Manipulation der Verriegelungsvorrichtung,

- verliert die EG-Konformitätsbestätigung ihre Gültigkeit
 - gehen jegliche Garantieansprüche verloren
 - haftet der Hersteller für keine Schäden
-



HINWEIS!

Zur Manipulation zählen zudem,

- das Entfernen jeglicher Plombierung
 - das Entfernen von Beschriftungen und Typenschilder
-

2.4 Anforderungen an das Personal

Anforderungen an das Montage- und Bedienpersonal

Das Montage- und Bedienpersonal muss folgende Anforderungen erfüllen:

- Einweisung durch Hersteller notwendig
 - Betriebsanleitung muss gelesen und verstanden sein
-

3 Beschreibung

„Verriegelungsvorrichtung mit Sperrvorrichtung“

3.1 Lieferumfang



HINWEIS!

Vor Montage kontrollieren, ob alle Komponenten vorhanden sind. Sollte die Lieferung nicht vollständig sein, an Hersteller wenden.

Beschreibung Lieferumfang

Die Verriegelungsvorrichtung besteht aus folgenden Baugruppen:

Pos.	Baugruppe
A	Verschlussspanner
B	Trägerplatte inkl. Auslöser
C	Platte Gegenhalter

3.2 Funktionsweise

Funktionsweise Die Verriegelungsvorrichtung stellt sicher, dass das Türelement geschlossen und der Verschlussspanner ordnungsgemäß betätigt ist. In Kombination eines Sicherheitsschalters ist eine elektrische Verriegelung und Abfrage der Schaltstellung möglich. Das Türelement ist dadurch im Betrieb gegen versehentliches Öffnen und leichter Manipulation gesichert.

3.3 Technische Daten

Mechanisch

Größe	Wert
Gewicht	6 kg
zul. Temperaturbereich	-20 bis +70 °C
Feuchtigkeitsbereich maximal	85 %v.F.
Abmessungen (Platzbedarf inkl. Verschluss- spanner und Sicherheitsschalter)	Länge: 230 mm Breite: 250 mm Höhe: 80 mm
Passend zu Verschlussspanner	Ganter GN852-2800-T2
Passend zu Sicherheitsschalter	Euchner Sicherheitsschalter TZ (links, rechts)

4 Montage



HINWEIS!

Die Verriegelungsvorrichtung gibt es als zwei verschiedene Montagesätze. Je nach Anforderung ist es möglich, die Verriegelungsvorrichtung links- oder rechtsseitig zu montieren.

Folgend wird eine **linksseitige Montage** erklärt.
Eine rechtsseitige Montage erfolgt analog spiegelverkehrt.



HINWEIS!

Um Montage- und Bedienungsfehler zu vermeiden, wird ausdrücklich empfohlen die Montage durch das Serviceteam der Bauteilprüfzentrum Scheller GmbH vornehmen zu lassen.



VORSICHT!

Verletzungen und Sachschäden durch fehlerhafte Montage möglich

Erläuterung:

Wird die Verriegelungsvorrichtung an anderen – als den im Folgenden beschriebenen Untergründen – montiert, sind Verletzungen und Sachschäden möglich.



HINWEIS!

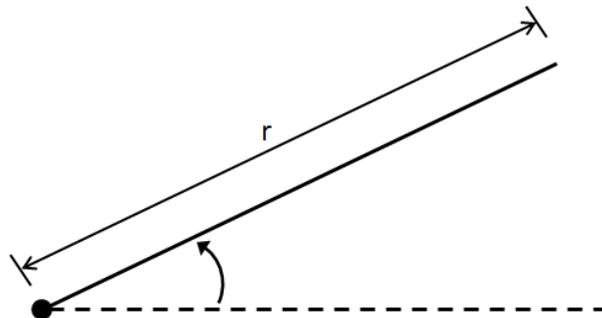
Auf der Befestigungsoberfläche der Anlage, darf kein anderes Material liegen, welches die Haltekräfte der Befestigungsmittel beeinflusst.

Der Untergrund darf nicht verdreckt oder mit sonstigen Stoffen behandelt sein, die die Festigkeit oder die Gleiteigenschaften negativ verändern.

4.1 Montagevoraussetzungen

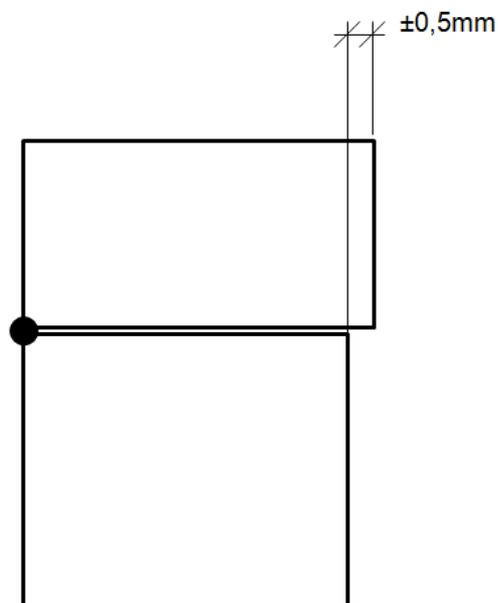
- Voraussetzung der Montageflächen / Türelemente

Türschwenkradius: $r = 400 \text{ mm bis } \infty$

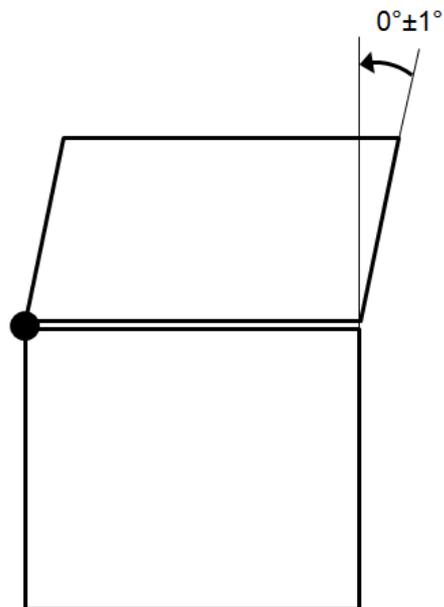


- Ebenheit Türelement <--> Gehäuse

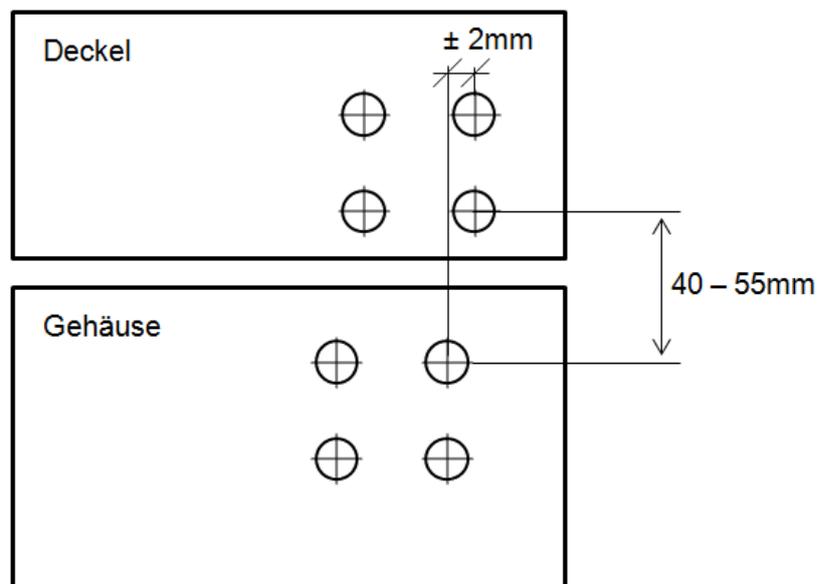
Ggf. mit Unterlegelemente ausgleichen



- Winkeligkeit Türelement <--> Gehäuse



- Grenzabmaße für Bohrbild, Befestigung



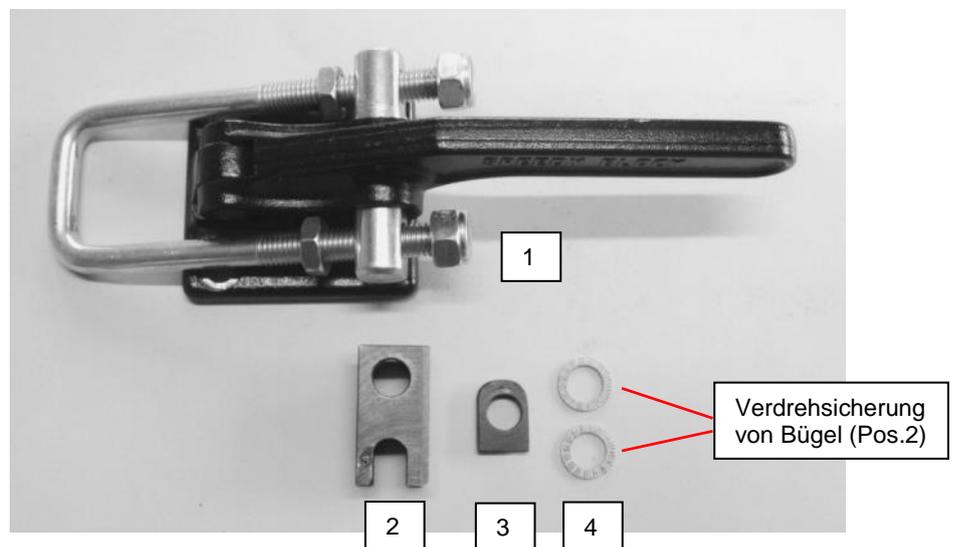
4.1 Die Montage

Vormontage

Baugruppe
Verschlussspanner



Benötigte Komponenten:



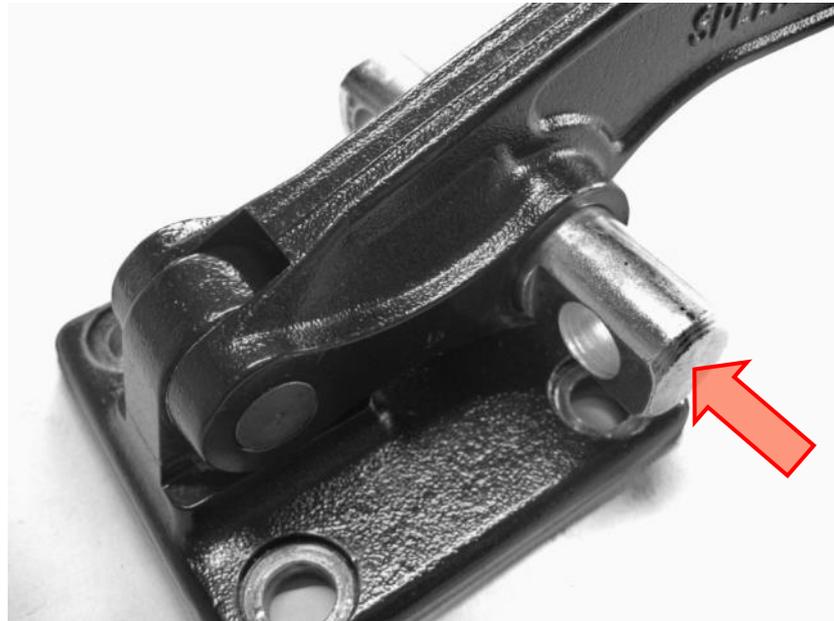
Pos	Menge	Bezeichnung	Typ
1	1	Verschlussspanner	Ganter GN852-2800-T2
2	1	Bügel	
3	1	Abstandshalter	
4	2	Beilegscheibe	

Benötigtes Werkzeug		
2	Gabelschlüssel	Schlüsselweite 19

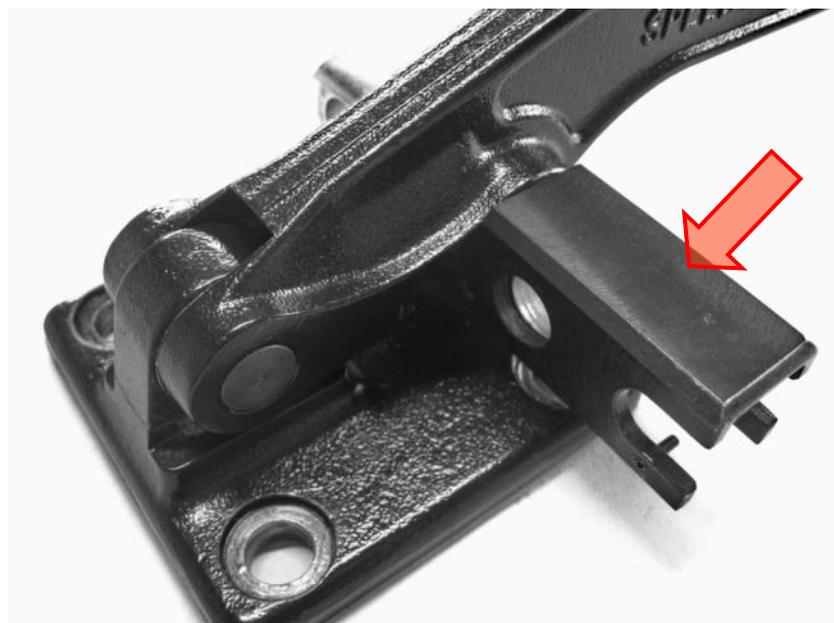
Vormontage
Baugruppe
Verschlussspanner

Zur Vormontage der Baugruppe „Verschlussspanner“, bitte wie folgt vorgehen:

Schritt 1:
Bolzen mittig ausrichten, siehe Abbildung:

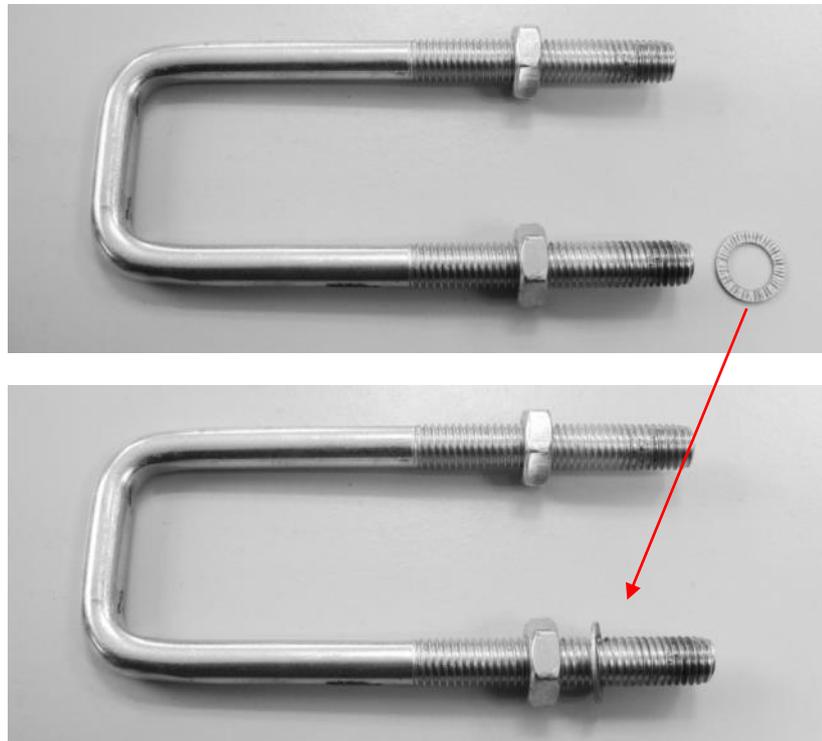


Schritt 2:
Bügel passend auf den Bolzen auflegen, siehe Abbildung:

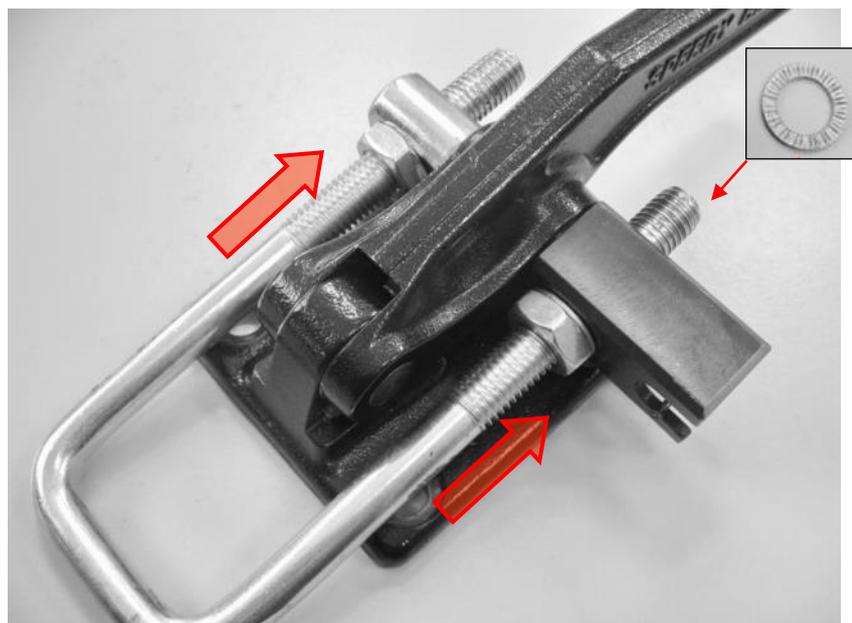


Vormontage
Baugruppe
Verschlussspanner

Schritt 3:
Mitgelieferte Beilegscheibe auf das rechte Gewinde auflegen, siehe Abbildung:



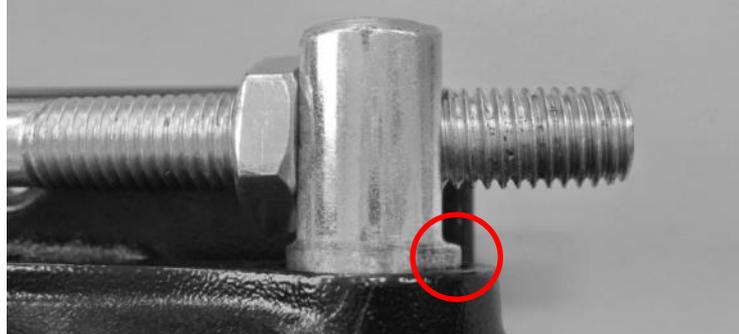
Schritt 4:
Bügel in die beiden Öffnungen des Bolzens einführen, und auf Bügelseite zweite Beilegscheibe auflegen. Siehe Abbildung:



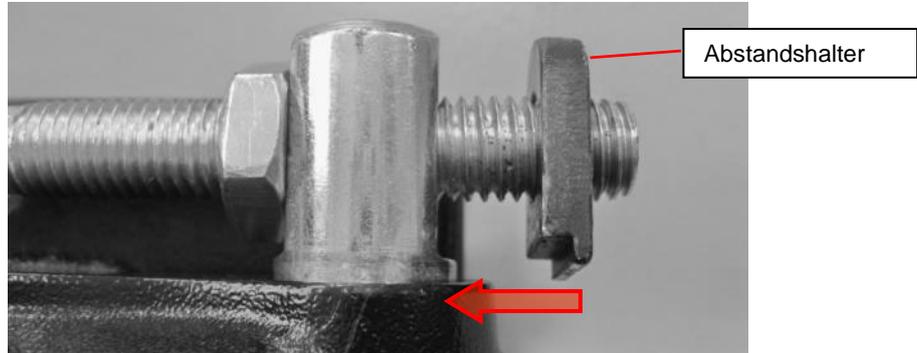
Vormontage
Baugruppe
Verschlussspanner

Schritt 5:
Montage des Abstandshalters an dem Bügelgewinde, siehe Abbildungen:

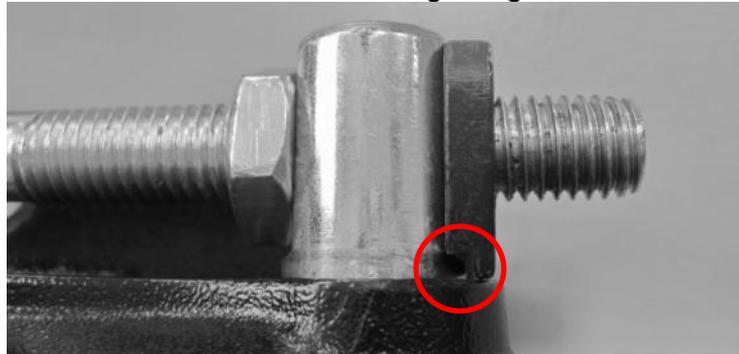
Den Bolzen so positionieren, dass die Eckkante sichtbar ist:



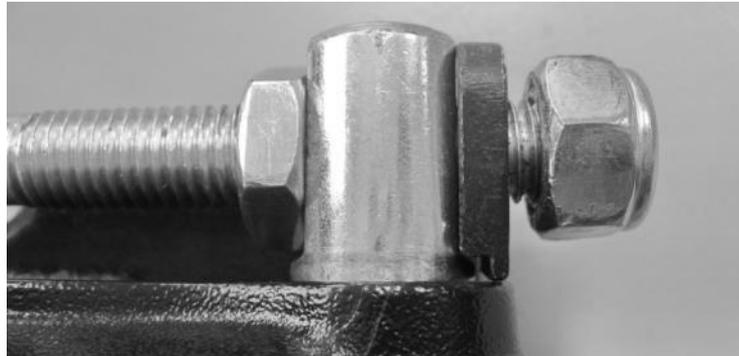
Abstandshalter auf das Gewinde schieben:



Bolzen und Abstandhalten bündig anlegen:



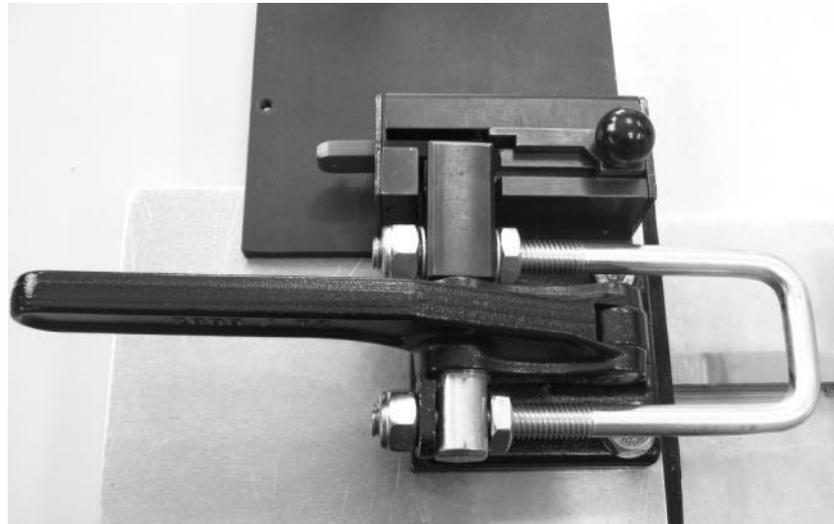
Selbstsichernde Mutter auf Gewinde aufschrauben:



LETZTER MONTAGESCHRITT – VORMONTAGE BAUGRUPPE VERSCHLUSSSPANNER

**Vormontage
Trägerplatte an
Einhausung**

Nachfolgend ist beschrieben, wie die Trägerplatte mit dem Verschlussspanner an die zu sichernde Einhausung montiert wird:

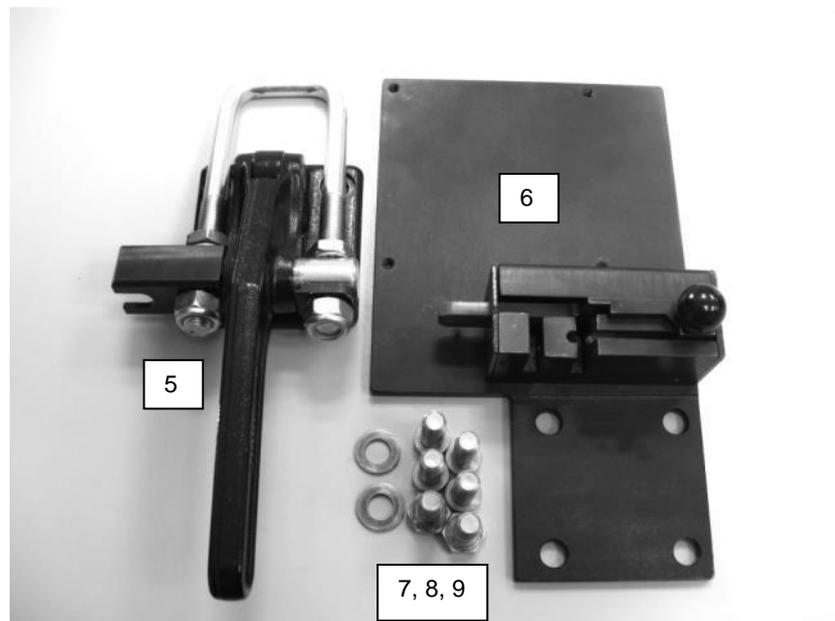


VORAUSSETZUNG:

Alle Bohrungen mit einer Gewindetiefe von mindestens 12mm.

Vormontage
Trägerplatte an
Einhausung

Benötigte Komponenten:



Pos	Menge	Bezeichnung	Typ
5	1	Vormontierte Baugruppe Verschlussspanner	Hier links
6	1	Trägerplatte	Hier links
7	2	Flachkopf Innensechskantschraube	M10 x 30
8	2	Montagehilfe Sechskantschraube	M10 x 30
9	2	Beilegscheibe	

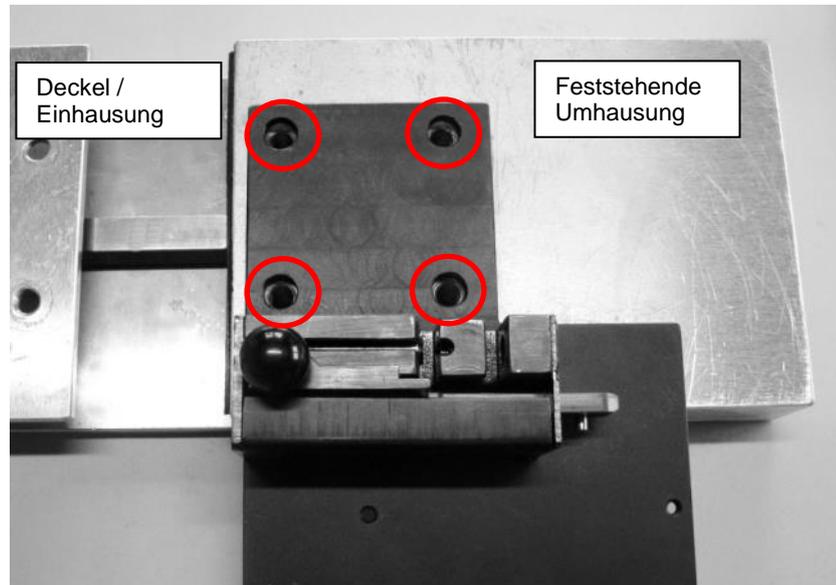
Benötigtes Werkzeug		
1	Gabelschlüssel	Schlüsselweite 19
1	Innensechskantschlüssel	Größe 8

Vormontage
Trägerplatte an
Einhausung

Zur Vormontage der Baugruppe „Trägerplatte inkl. Auslöser und Verschlussspanner“, bitte nach Schritt 1 bis Schritt 2 montieren:

Schritt 6:

Trägerplatte an feststehende Umhausung anlegen und an den Bohrungen an feststehender Umhausung ausrichten. Siehe Abbildung:



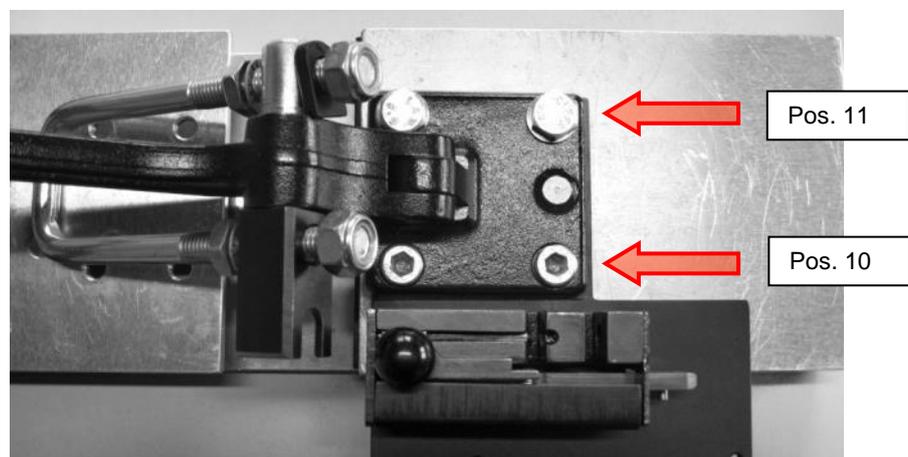
Schritt 7:

Vormontierten Verschlussspanner auf Trägerplatte auflegen und an den Bohrungen der feststehenden Umhausung ausrichten. Zur Auslöserseite zwei Innensechskantschrauben (Pos. 10) montieren. Auf Außenseite die zwei Montagehilfsschrauben (Sechskantschrauben) (Pos. 11) ansetzen.



HINWEIS!

Schrauben nur hineindrehen, nicht anziehen. Platte muss sich zum späteren Ausrichten bewegen lassen können. (Ab Schritt 12)

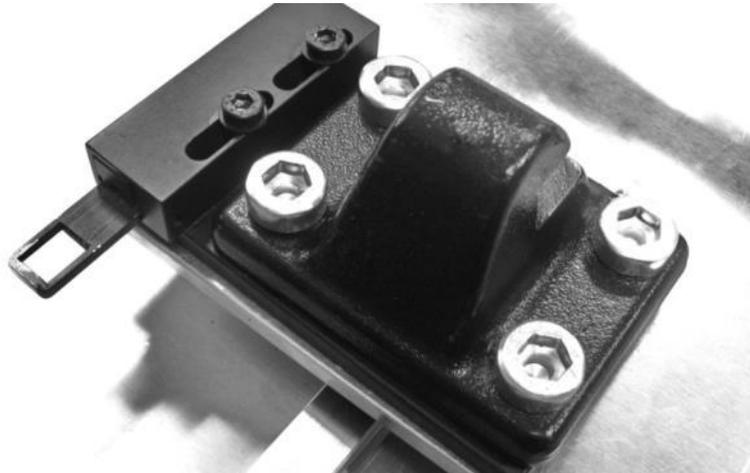


LETZTER MONTAGESCHRITT – VORMONTAGE TRÄGERPLATTE EINHAUSUNG

Vormontage

**Baugruppe
„Platte Gegenhalter“**

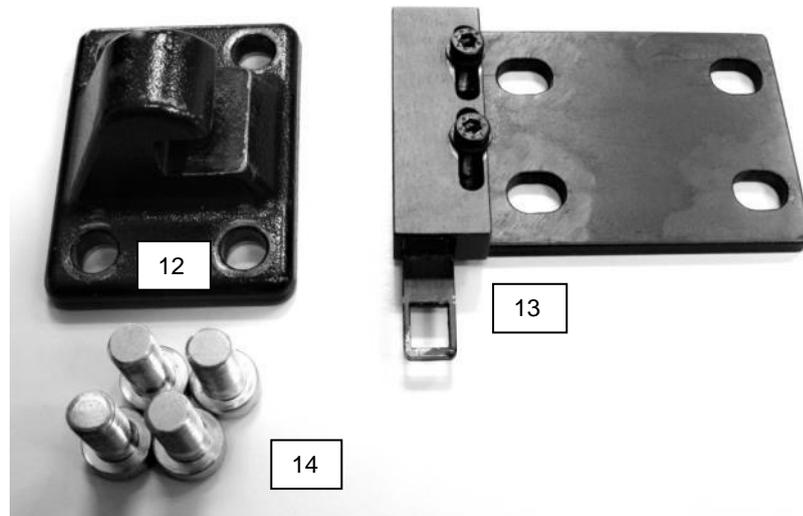
Die Baugruppe „Platte Gegenhalter“ wird an die bewegliche Komponente der Einhausung z.B. Deckel / Türe montiert.



VORAUSSETZUNG am Deckel:

Bohrbild mit Abständen zu den Rändern und Toleranzen um Bohrbild an der feststehenden Einhausung.

Benötigte Komponenten:



Pos	Menge	Bezeichnung	Typ
12	1	Haken des Verschlussspanners	
13	1	Platte Gegenhalter	Hier links
14	4	Flachkopf Innensechskantschraube	M10 x 20

Benötigtes Werkzeug		
1	Innensechskantschlüssel	Größe 8

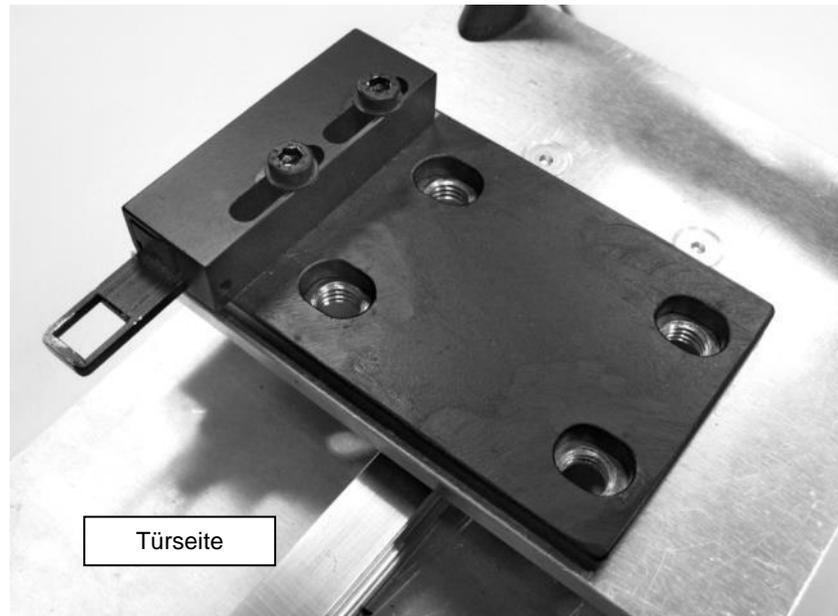
Vormontage

Baugruppe „Platte Gegenhalter“

Zur Vormontage der Baugruppe „Platte Gegenhalter“, bitte nach Schritt 8 bis Schritt 11 montieren:

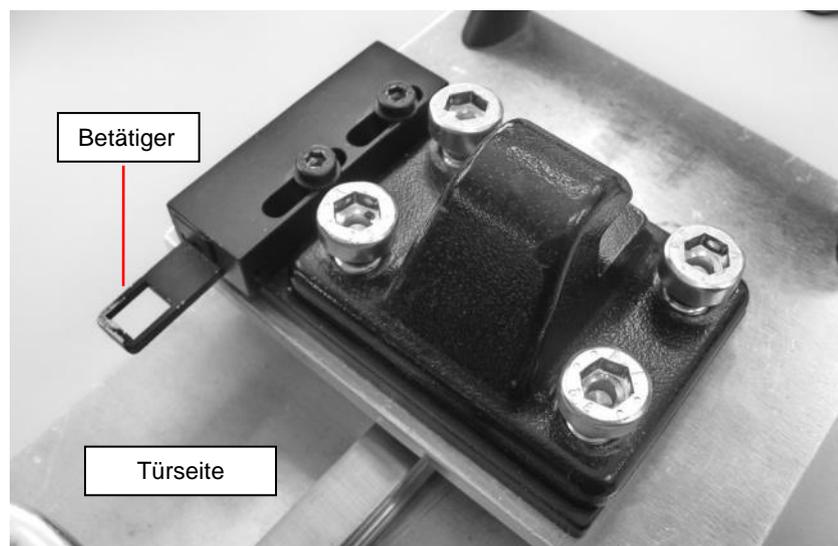
Schritt 8:

„Platte Gegenhalter“ an Prüfstandtüre anlegen und an den Bohrungen am Prüfstand ausrichten. Siehe Abbildung:



Schritt 9:

Haken auf „Platte Gegenhalter“ auflegen und an den Bohrungen an der Prüfstandtüre ausrichten. Anschließend Schrauben „locker“ anziehen. Siehe Abbildung:

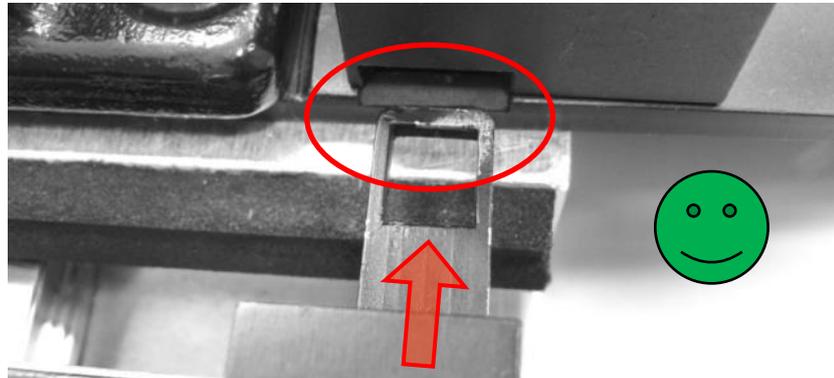


Vormontage

Baugruppe „Platte Gegenhalter“

Schritt 10:

Ausrichten von „Platte Gegenhalter“ zur „Trägerplatte“ anhand von Betätigerposition zur Betätiger-Gegenöffnung. Hierbei müssen beide Elemente mittig zueinander ausgerichtet sein. Siehe Abbildung:



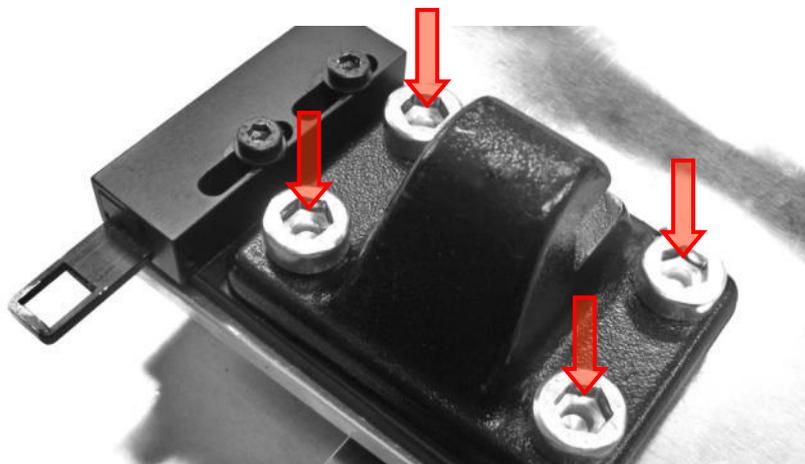
Schritt 11:

Mit den vier Innensechskantschrauben anziehen.
Siehe Abbildung:



HINWEIS!

Schrauben nach Drehmomenttabelle 1 anziehen (siehe S.31).

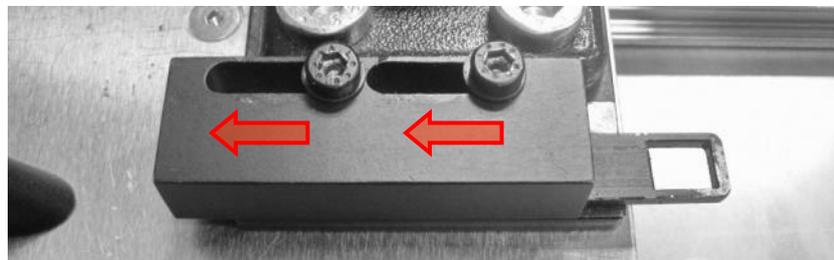


Ausrichtung
Türe und
Umhausung
mit
Verschlussspanner

Nachfolgend wird beschrieben, wie die Trägerplatte mit dem Verschlussspanner an die zu sichernde Einhausung anhand des Bügels ausgerichtet wird:

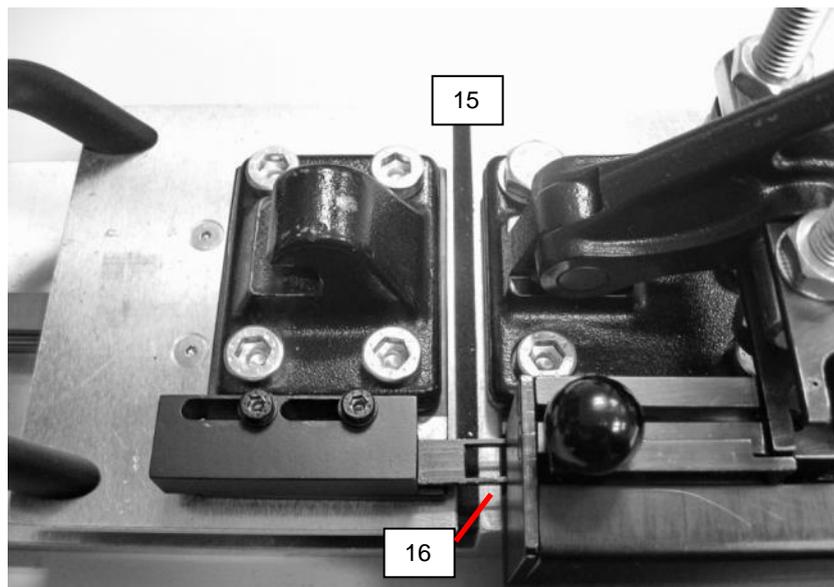
Schritt 12:

Betätiger maximal „nach hinten“ schieben. Siehe Abbildung:



Schritt 13:

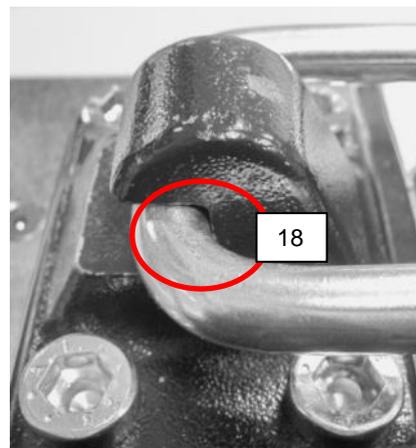
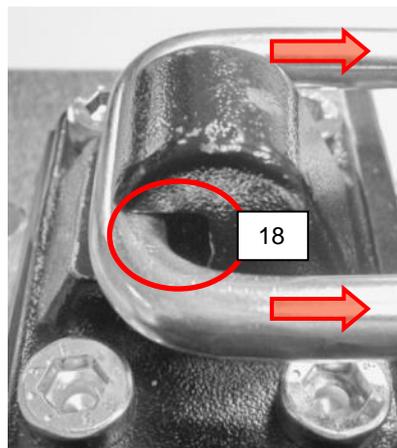
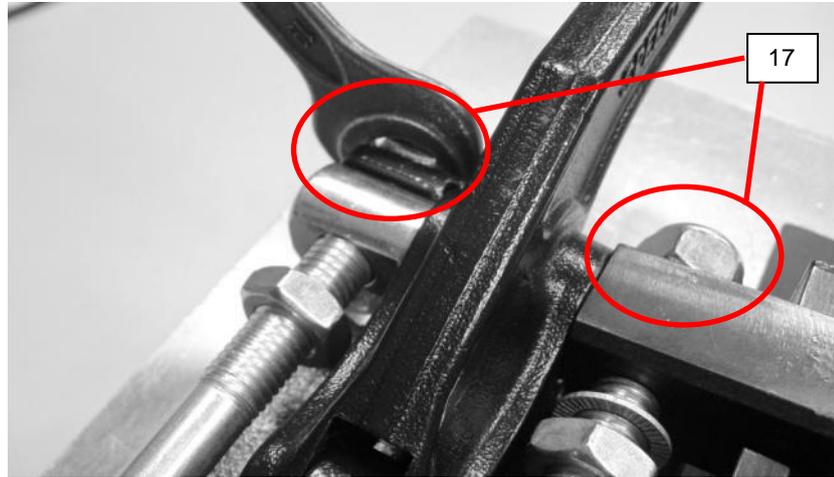
Türe schließen. Die Türe liegt auf der Umhausung an. Auf die eventuell angebrachte Dichtung zwischen Türe und Umhausung wirkt nur das Gewicht der Türe ein. (Pos. 15)
Der ausgerichtete Betätiger fährt nicht in die Betätigeröffnung ein (Pos. 16). Siehe Abbildung:



Ausrichtung
Türe und
Umhausung
mit
Verschlussspanner

Schritt 14:

Bügel in Haken einhaken und beide Sicherungsmuttern so weit einschrauben (Pos. 17), bis der Bügel im Haken bündig anliegt (Pos. 18). Siehe Abbildung:



Schritt 15:

Wenn Endlage erreicht ist, mit Gegenmuttern kontern. Siehe Abbildung:

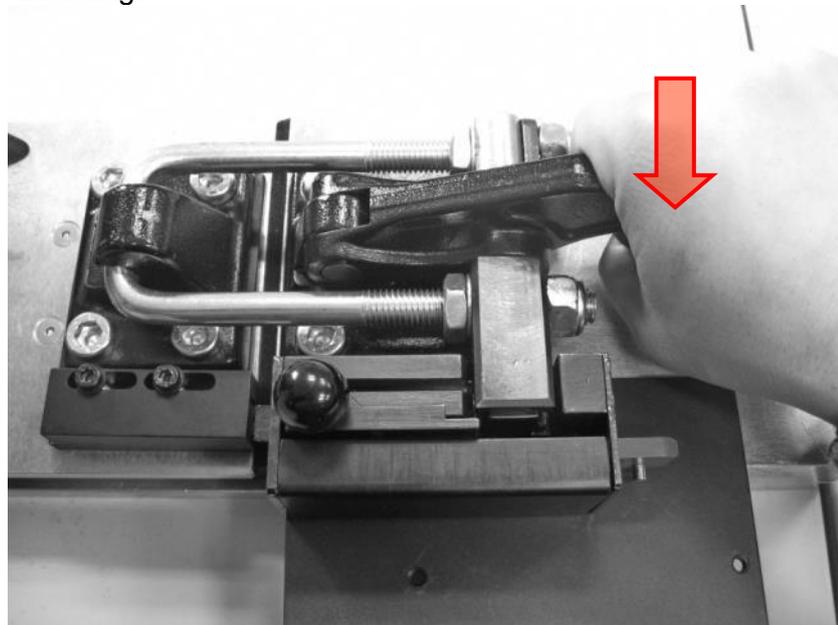


LETZTER MONTAGESCHRITT – AUSRICHTUNG

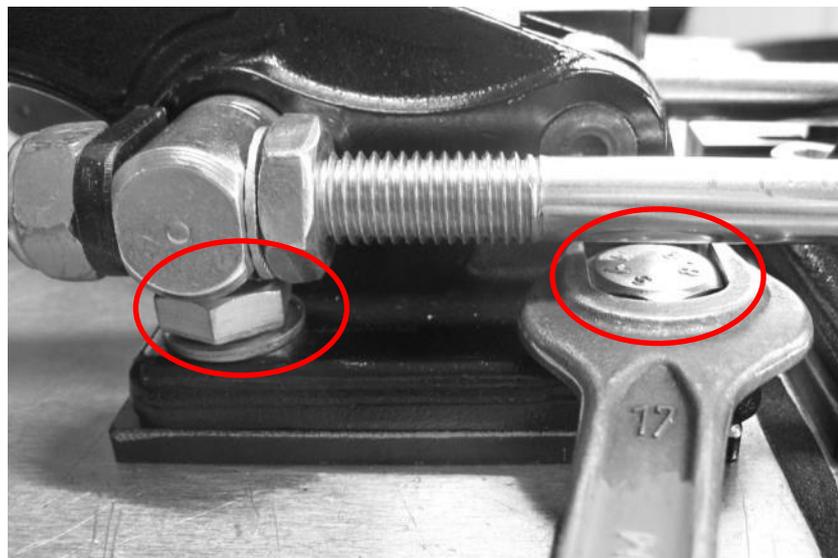
Endmontage
„Trägerplatte“

Zur Endmontage der Trägerplatte, bitte wie folgt vorgehen:

Schritt 16:
Verschlussspannergriff bis Anschlag herunterdrücken. Siehe
Abbildung:



Schritt 17:
Sechskantschrauben M10 (Montagehilfe) anziehen. Siehe
Abbildung:



Endmontage
„Trägerplatte“

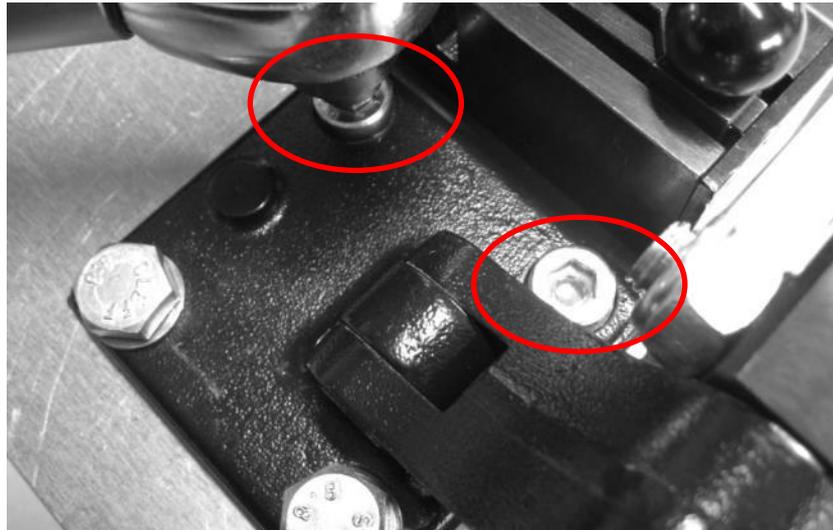


Schritt 18:

Verschluss öffnen und mit Drehmoment die Flachkopffinnensechskantschrauben anziehen. Siehe Abbildung:

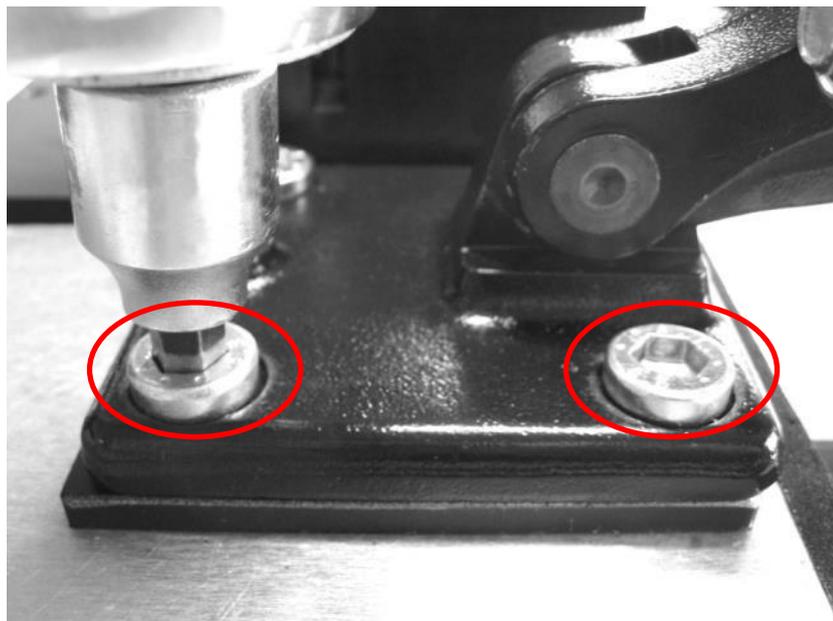
HINWEIS!

Schrauben nach Drehmomenttabelle 1 anziehen (siehe S.31).



Schritt 19:

Sechskantschrauben M10 (Montagehilfe) lösen und durch Flachkopffinnensechskantschrauben ersetzen und mit Drehmomentschlüssel anziehen.



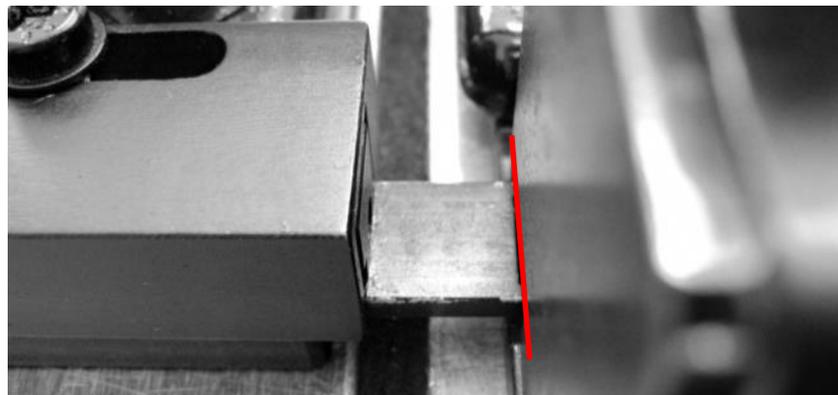
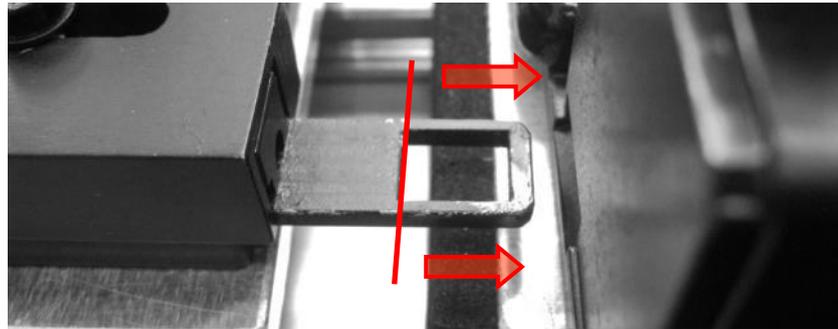
LETZTER MONTAGESCHRITT – ENDMONTAGE TRÄGERPLATTE

Einstellung des Betätigers

Zur Einstellung des Betätigers, bitte wie folgt vorgehen:

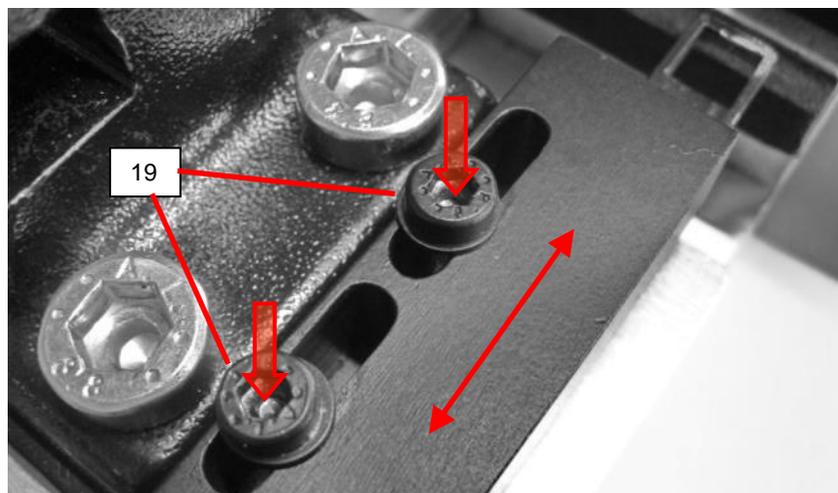
Schritt 20:

Der Betätiger muss bei geschlossener Türe soweit in Betätiger-Gegenöffnung eintauchen, so dass die Vierkantaussparung bündig mit der Außenkante der „Trägerplatte“ ist. Siehe folgende Abbildungen:



Schritt 21:

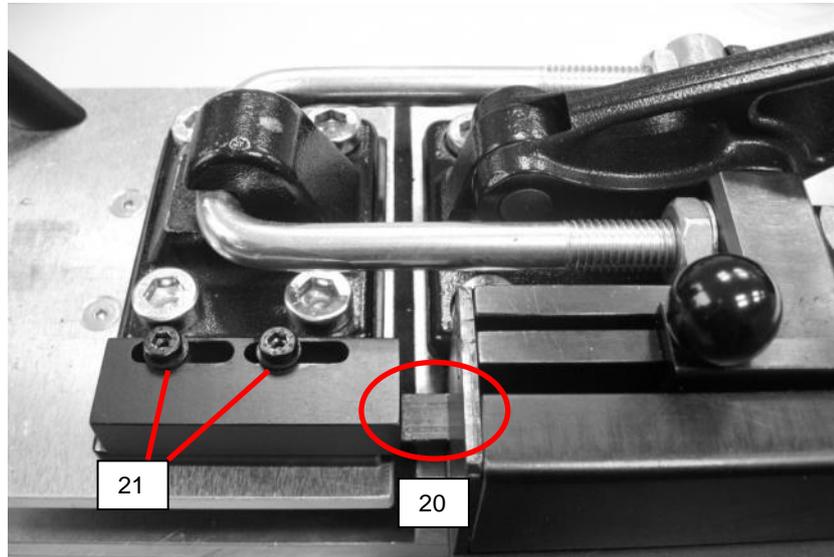
Um den Betätiger bündig einzustellen, muss der Betätiger nachjustiert werden. Hierzu die zwei Innensechskantschrauben M4 lösen und nachjustieren (Pos. 19). Siehe Abbildung:



Einstellung des Betätigers

Schritt 22:

Bügel in Haken einhaken und Türe verschließen. Hierbei überprüfen, ob Betätiger bei geschlossener Türe soweit in Betätiger-Gegenöffnung eintaucht, so dass die Vierkantaussparung bündig mit der Außenkante der „Trägerplatte“ ist (Pos.20). Siehe Abbildung:

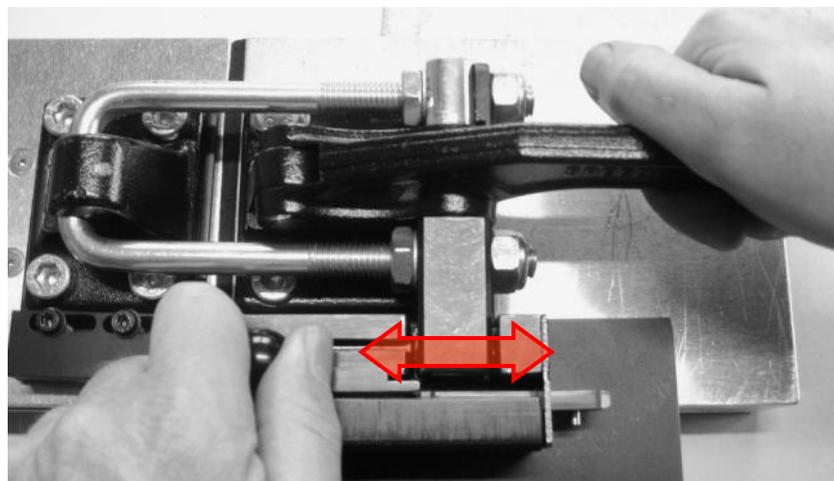


Falls keine Bündigkeit besteht, nochmals **Schritt 2** wiederholen.

Wenn Betätiger richtig eingestellt ist, die beiden M4 Innensechskantschrauben (Pos. 21) nach Drehmomenttabelle 1 (Seite 31) anziehen.

Schritt 23:

Funktionalität überprüfen. Hierzu Verschlussspanner bis zum Anschlag schließen und Verschluss verriegeln. Anschließend wieder entriegeln.



LETZTER MONTAGESCHRITT – EINSTELLUNG DER BETÄTIGERS

Endmontage

Mit dem Sicherheitsschalter (Euchner TZ) wird eine Abfrage der Verriegelung ermöglicht und eine Zuhaltung gewährleistet.

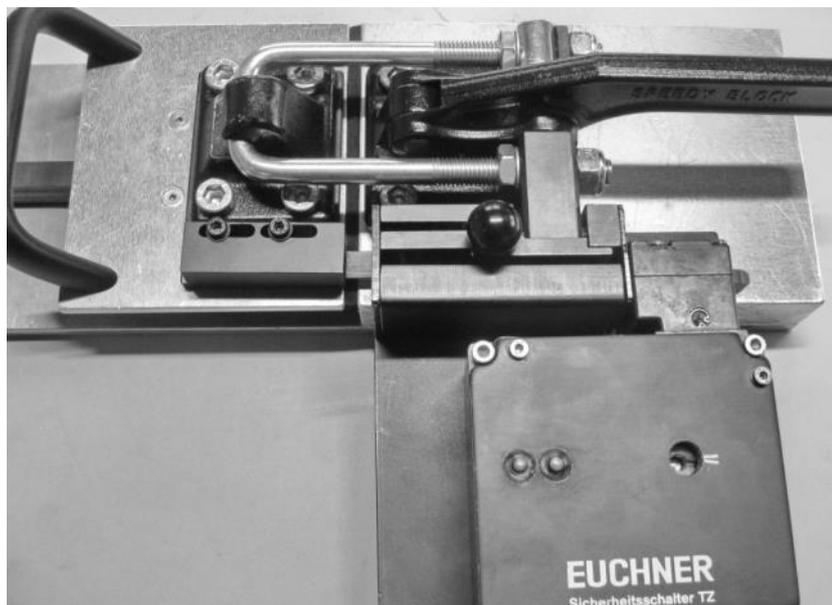
Verschluss- Mechanismus mit Sicherheitsschalter

Sicherheitsschalter

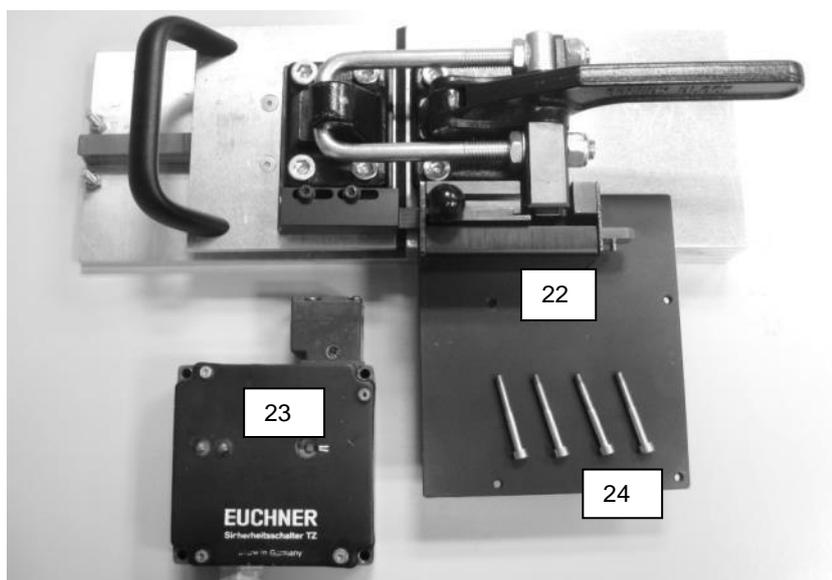


HINWEIS:

Zusätzlich Hinweise zum Euchner Sicherheitsschalter TZ beachten.



Benötigte Komponenten:



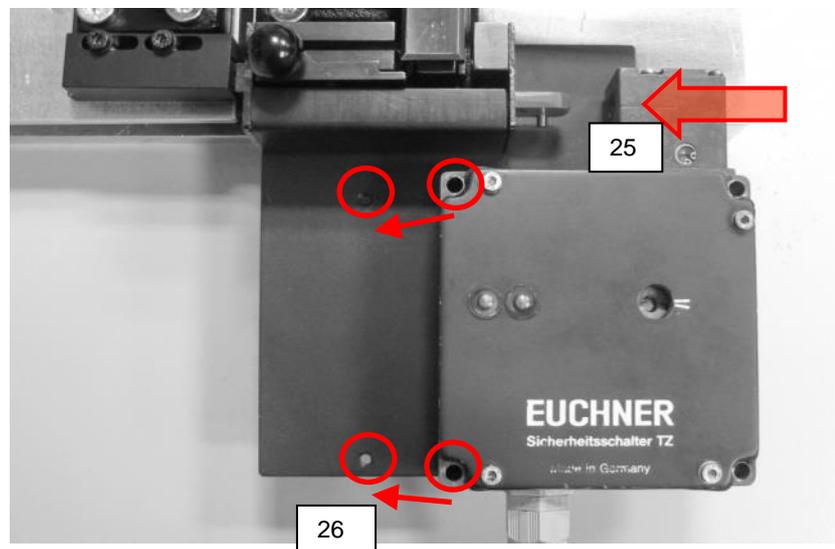
Endmontage
Verschluss-
Mechanismus
mit
Sicherheitsschalter

Pos	Menge	Bezeichnung	Typ
22	1	Verriegelungsvorrichtung	Hier links
23	1	Euchner Sicherheitsschalter	TZ (links)
24	4	Innensechskantschrauben	M5 x 40

Zur Endmontage der Verriegelungsvorrichtung und dem Euchner Sicherheitsschalter, bitte wie folgt beschrieben vorgehen:

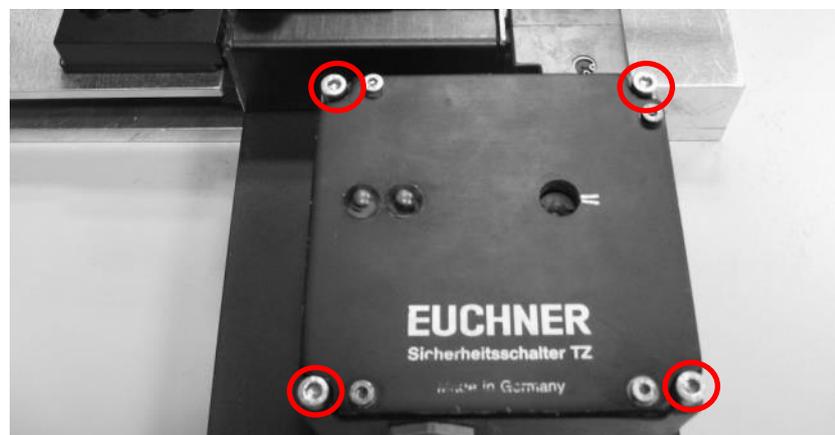
Schritt 24:

Den Euchner Sicherheitsschalter an den an der Verriegelungsvorrichtung angebrachten Gegenstecker heranschieben (Pos. 25) und an den Bohrungen ausrichten (Pos. 26). Siehe Abbildung:



Schritt 25:

Mit den 4 Sechskantinnenschrauben an der „großen Platte“ anschrauben. Nach Drehmomenttabelle 1 (Seite 31).



LETZTER MONTAGESCHRITT

Drehmomenttabelle 1:

Ab- mes- sung	Reibwert $\mu_{ges} = 0,100$					
	$F_{v\ max}$ in N			M_{GA} in Nm		
	8.8	10.9	12.9	8.8	10.9	12.9
M4	4200	5900	7100	2,4	3,3	4
M5	6900	9700	11600	4,9	7	8
M10	28400	40000	48000	40	56	67

Ab- mes- sung	Reibwert $\mu_{ges} = 0,140$					
	$F_{v\ max}$ in N			M_{GA} in Nm		
	8.8	10.9	12.9	8.8	10.9	12.9
M4	3900	5450	6550	2,9	4,1	4,9
M5	6350	8950	10700	6	8,5	10
M10	26200	36900	44300	49	69	83

5 Bedienung



VORSICHT!

Bei fehlerhafter Bedienung können Verletzungen und Sachschäden entstehen.

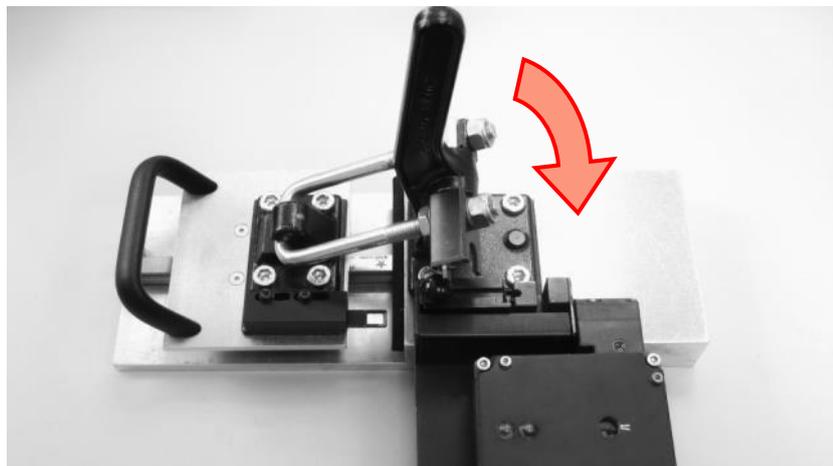
Bedienung

Folgend ist die Verriegelungsvorrichtung in geöffneter Stellung zu sehen:



Schritt 1:

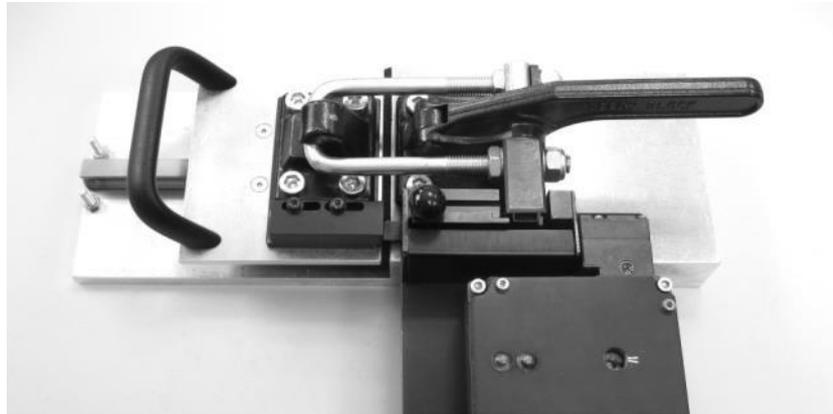
Den Bügel in den Haken des Verschlussspanners einhaken.



Bedienung

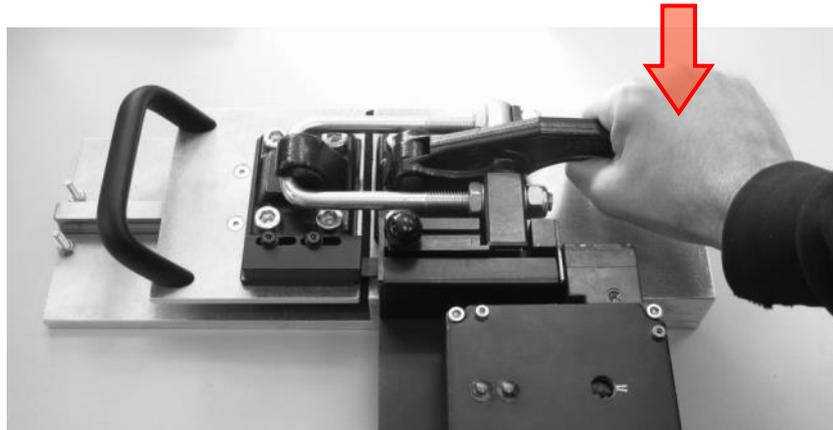
Schritt 2:

Den Hebel nach unten drücken und den Verschlussspanner in Verriegelungsposition bringen.



Schritt 3:

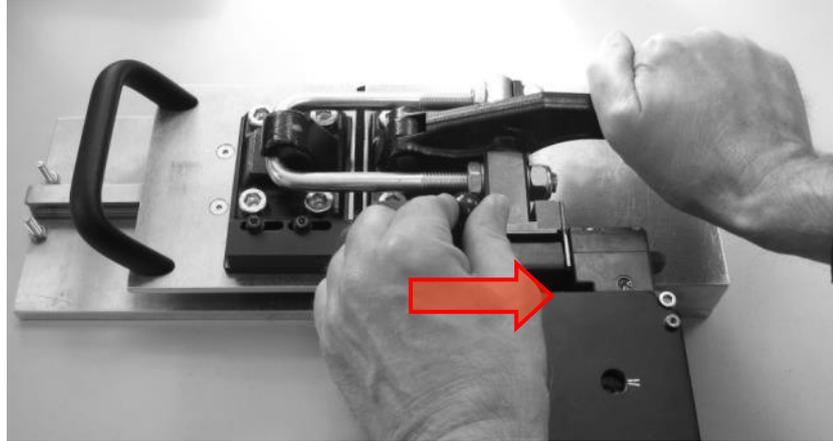
Verschlussspanner mit der Hand bis zum Anschlag herunterdrücken.



Bedienung

Schritt 4:

Den Kugelkopf mit der anderen Hand nach rechts bis zum Anschlag verschieben. Die Verriegelungsvorrichtung ist nun verriegelt.



Zum entriegeln Schritt 4 bis Schritt 1 durchführen.

6 Störungen & Unsachgemäßer Gebrauch

Bei Störungen

Bei Störungen jeglicher Art ist das Serviceteam der Bauteilprüfzentrum Scheller GmbH zu kontaktieren.

Unsachgemäßer Gebrauch

Unsachgemäßer Gebrauch kann zu Verletzungen und zu Beschädigungen der Verriegelungsvorrichtung führen.

Beispiele für einen unsachgemäßen Gebrauch:

- gewaltsames Ziehen am Ganter Griff im geschlossenen Zustand
- nichtbeachten der Betriebs-/ Montageanleitung
- Verschmutzungen jeglicher Art

7 Service und Reinigung

7.1 Service

Die Verriegelungsvorrichtung ist wartungsfreundlich konzipiert. Eine regelmäßige Wartung ist nicht notwendig. Sichtkontrollen sind trotzdem in regelmäßigen Abständen zu empfehlen.



HINWEIS:

Es wird empfohlen alle weiteren Servicearbeiten und Reparaturen durch das Serviceteam der Bauteilprüfzentrum Scheller GmbH durchführen zu lassen.

7.2 Sichtprüfungen

Regelmäßige Sichtprüfungen

Vor der Montage, und ggf. während des Betriebs Sichtprüfungen auf Verschmutzungen durchführen.

7.3 Reinigung

Regelmäßige Reinigungen

Verschmutzungen könnten zu Betriebsstörungen führen. Bei Bedarf die Verriegelungsvorrichtung mit handelsüblichen Reinigungsmittel und einem Stofflappen reinigen.

Sollte sich die Verschmutzung damit nicht entfernen lassen, ist das Serviceteam der Bauteilprüfzentrum Scheller GmbH zu kontaktieren.



HINWEIS:

Keinesfalls Werkzeug einsetzen, da dadurch Beschädigungen des Gerätes nicht auszuschließen sind.

8 EG-Konformitätserklärung

gemäß der EG-Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG vom 17. Mai 2006, Anhang II A

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend bezeichnete Maschine in ihrer Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Hersteller und Bevollmächtigter:

Bauteilprüfzentrum Scheller GmbH
Parisstraße 2
97424 Schweinfurt



Beschreibung des Produktes:

Produktname:	Verriegelungsvorrichtung mit Sperrvorrichtung
Typ:	V1
Baujahr:	04 / 2013

Die folgenden Normen und technischen Spezifikationen wurden angewandt:

- DIN EN ISO 12100-1
Sicherheit von Maschinen: Terminologie, Methodologie
- DIN EN ISO 12100-2
Sicherheit von Maschinen: Technische Leitsätze
- DIN EN ISO 14121-1
Sicherheit von Maschinen: Leitsätze zur Risikobeurteilung
- DIN EN 62079
Erstellen von Anleitungen: Gliederung, Inhalt und Darstellung
- VDI 4500-1
Technische Dokumentation: Benutzerinformation

01.04.2013

.....
(Datum)

Christian Scheller, Geschäftsführer

.....
(Name, Stellung im Betrieb)

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Christian Scheller', written over a dotted line.

.....
(Unterschrift)